



Reservistenkameradschaft Wisserland 1992 e.V.



Großreinemachen im Vereinsheim der heimischen Reservisten in Wissen Mit vereinten Kräften Lager entrümpelt

Wissen. Da hatte sich im Laufe der Jahre einiges an Zeug angesammelt, was die Lagerkapazität der Reservistenkameradschaft (RK) Wissersheim in ihrem Vereinsheim in der Wissener Rathausstraße nun doch allmählich überstieg.

Jede Menge Informationsmaterial, was zukünftig nicht mehr benötigt wird, wurde im Keller des Nachbargebäudes zur Abholung bereits vier Jahre zwischengelagert. Das war damals eine sehr sportliche Angelegenheit, zumal einige Kilos über Treppenaufgänge transportiert werden mussten. Nun musste der Keller aufgegeben werden, da dieser vom Hauseigentümer Hans Wienand, der den heimischen Reservisten sehr zugetan ist, einer anderen Nutzung zugeführt wird. Er sorgte allerdings dankenswerterweise für eine andere gleichwertige Lagerkapazität. Somit konnten die Akten aus den Anfängen der mittlerweile vierundzwanzigjährigen Vereinsgeschichte der Wissener Kameradschaft umgelagert werden. Weggeworfen wird da nichts, man weiß ja nie, wozu es noch gebraucht wird, kommentierte der RK – Vorsitzende Axel Wienand während des Räumungseinsatzes.

Auch diesmal ging es wieder wie im Jahre 2012 in zwei Häusern treppauf und treppab, durch Flure sowie Zugänge; allerdings mit vereinten Kräften war dieser Kraftakt sehr gut zu meistern. Neun Kameraden packten kräftig zu und sorgten dafür, dass die groß angelegte Umlagerungs- und Entrümpelungsaktion am späten Nachmittag zeitig abgeschlossen werden konnte.

Gemeinsam spuckten Gerd Kaminski (Linz/Rh.), Philipp Klevers (Hachenburg), Volker Rosenthal (Niederfischbach), Armin Schupp (Daaden), Armin Schneider (Birken-Honigsessen), Klaus Schneider (Mudersbach), Ingolf Wagner (Molzheim) und der RK – Vorsitzende selbst in die Hände. Unerwartete Unterstützung kam von Dipl. Ing. Marcus Klein (Wallmenroth), Leiter Medizin des DLRG-Landesverbandes Rheinland-Pfalz, der die Homepage der Wissener Reservisten verfolgt und dabei den Bedarf an Elektrikern während des geplanten Arbeitseinsatzes vernommen hatte.

Da der neue Vereinsschrank auch diesmal im dritten Anlauf nicht aufgestellt werden konnte, mussten sich die sachkundigen Elektroniker Marcus Klein und Ingolf Wagner wegen ausbleibender elektronischer Installationsarbeiten auf andere Art und Weise nützlich machen. Das stellte bei einem solch dimensionierten Arbeitseinsatz niemanden vor große Herausforderungen, denn auch die schweren und mithin teuren Ersatzteile der fahrbaren Schultafel im Schulungsraum mussten gereinigt und eingelagert werden.

Während Philipp Klevers und Volker Rosenthal am Ende einer fordernden Entrümpelungsaktion das Grillfeuer auf der Terrasse entfachten und die fleißigen Helfern mit deftigem Grillgut versorgten, herrschte bei allen gleichfalls Freude über das sichtbare Erreichte.

Der gesellige Teil zog sich trotz körperlicher Anstrengung bis in die Abendstunden hinein. Wienand sagte, dies sei besonders förderlich für den kameradschaftlichen Zusammenhalt und daher begrüßens- und auch mithin erstrebenswert.

Der nächste Arbeitseinsatz im Vereinsheim wird geprägt sein vom Aufstellen des neuen Schrankes im Thekenbereich mit Elektroarbeiten im vierten Anlauf. Zusätzlich angedacht sind Gardinenwaschen und Fensterputzen. (aw)



Die fleißigen Helfer zu Beginn der groß angelegten Entrümpelungsaktion: Armin Schneider, Philipp Klevers, Gerd Kaminski und Klaus Schneider (von links). Drei weitere Kameraden stoßen noch später dazu.

Foto: Axel Wienand



Philipp Klevers sortiert das Material im aufzulösenden Keller in der Rathausstraße 33a.

Foto: Axel Wienand



Der erste Karton mit Werbematerial vom VdRBw wird zum Abtransport bereitgestellt. Die RK Wisserland ist dort seit dem Jahre 2012 kein Mitglied mehr. Philipp Klevers ist sportlich aktiv und während der Entrümpelungsaktion sehr flink und emsig.

Foto: Axel Wienand



Gerd Kaminski kümmert sich um die Zwischenlagerung des angesammelten Elektronikschrotts.

Foto: Axel Wienand



Nachdem der alte Keller besenrein verlassen wird, transportiert Philipp Klevers die Stapelstühle zum neuen Keller.

Foto: Axel Wienand



Hausmeister Armin Schneider und Gerd Kaminski (von links) machen sich als Lagerristen sehr gut.

Foto: Axel Wienand



Klaus Schneider macht sich mit weiterem Material und Gerät auf den Weg zur neuen Lagerstätte.

Foto: Axel Wienand



Gerd Kaminski beim Abtransport der Matratzen und Gestelle, die bei anstehenden Veranstaltungen mit Übernachtungen durchaus bequeme Verwendung finden.

Foto: Axel Wienand



Schießscheiben der Reservistenschießsportgemeinschaft Oberes Siegtal: Armin Schupp sortiert diese und übergibt sie anschließend den beiden Lagerristen im Keller.

Foto: Axel Wienand



Der Leiter Medizin des DLRG-Landesverbandes Rheinland-Pfalz, Marcus Klein, beim Vorbereiten des Hochdruckreinigers.

Foto: Axel Wienand



Keine erhofften Elektroarbeiten für Marcus Klein werden auf den Plan gerufen. dafür reinigte er alternativ die Schultafelersatzteile mit dem Hochdruckreiniger, bevor sie Ingolf Wagner und Gerd Kaminski abtransportieren und im Keller einlagern.

Foto: Axel Wienand



Entsorgung von alten Teppichresten: das haben sich Volker Rosenthal (vorne) und Axel Wienand (hinten) gegen Ende der Entrümpelungsaktion noch zum Ziel gesetzt.
Foto: Gerd Kaminski



Geschafft! Volker Rosenthal auf dem Weg zum Clubraum.
Foto: Gerd Kaminski



Der Arbeitseinsatz ist beendet. Axel Wienand freut sich über die gelungene Entrümpelungsaktion, die nur mit zupackenden Händen erledigt werden konnte.
Foto: Gerd Kaminski



Philipp Klevers und Volker Rosenthal (von links) entfachten das Grillfeuer auf der Terrasse und versorgten die fleißigen Helfern nach getaner Arbeit mit deftigem Grillgut.
Foto: Axel Wienand



Nach der Arbeit lehnt sich Kamerad Armin Schupp entspannt und zufrieden zurück.
Foto: Axel Wienand



Das war es für heute! Gerd Kaminski ist Zupacken gewöhnt und weiß Kameradschaft zu schätzen.

Foto: Axel Wienand



Die hungrigen, fleißigen Helfer bei Speis und Trank mit anschließendem geselligen Teil zur Förderung des kameradschaftlichen Zusammenhalts.

Foto: Axel Wienand